

Stück Waare, gleichviel ob Wolle, Seide, Baumwolle oder gemischt, in Bezug auf die Wahl der Farbe, des Musters oder des Gehaltes, für zwei, während zu gleicher Zeit die ganze Masse Waaren, welche sonst gewöhnlich in das Inland transportirt werden mußte, um die Hälfte vermindert wird. Doch sind dieß nicht die einzigen Vortheile welche sie bieten, denn unsere einheimischen Händler werden dadurch in den Stand gesetzt, noch einmal so viel Muster in denselben Raum zu stapeln, der jetzt für ihren gewöhnlichen Vorrath erforderlich ist; oder dieselbe Auswahl in ihrem Vorrathe wird für etwas weniger mehr als die Hälfte der jetzigen Kosten herzustellen seyn, wodurch das nöthige Capital eines jeden Händlers bedeutend zunehmen wird.⁶ Diese Tuche waren auf der Londoner Ausstellung zu sehen.

VII.

Beschreibung eines in den Vereinigten Staaten bei der Zuckerfabrication gebräuchlichen Filters; von B. Dureau.

Aus dem Moniteur industriel, 1851 Nr. 1592.

In Amerika sah ich zum erstenmal die unter dem Namen Leaf-filters) (Blattfilter) bekannten Vorrichtungen, welche von einem dortigen Raffineur erfunden wurden. Man bedient sich ihrer mit gleich gutem Erfolg in den Raffinerien des Nordens, wie in den Zuckersiedereien des Südens. Ihre Anwendung gewährt eine nicht unbedeutende Ersparung an Arbeitslohn; sie sind überdieß sehr einfach und leicht herzustellen.

Die Blattfilter bestehen in einer Reihe Hürden von Tannenholzstäbchen, die eine rechteckige durchlöcherete Fläche bilden, welche man mit

⁶ Die Vortheile, welche unsere englische Quelle hier mit großer Emsigkeit hervorhebt, könnten noch vervielfältigt werden. Unser deutscher Kleiderkünstler Robert Krach in Prag benutzte die böhmischen Stoffe mit zwei rechten Seiten von verschiedener Farbe und Qualität, um sehr künstliche Röcke zu fertigen, welche mit leichter Mühe umgekehrt werden und gleich gut auf beiden Seiten getragen werden können. Solchergestalt hat man zwei Röcke in Einem für wenig Geld mehr, als was der eine kostet, und ist im Stande sein Gepäck auf Reisen sehr zu verringern.